



Ein gemütliches «Zuhause auf Zeit».



Bea Baier, Urs Marti (Mitte) und Curdin Mark.

## «Zuhause auf Zeit» mitten in Chur

■ Von Dana Blagojevic

Ein «Zuhause auf Zeit» im Zentrum der Churer Altstadt. Das war die Vision von Bea Baier. In der etwa 150-jährigen Liegenschaft an der Vazerolgasse 6 wurde diese Vision in die Tat umgesetzt. Eine Schar Gäste, unter ihnen Tourismuskonzeptionistin Leonie Liesch, Stadtpräsident Urs Marti, Direktor des Bündner Gewerbeverbands Jürg Michel, und viele andere kamen kürzlich zur feierlichen Eröffnung.

Wer hätte anno 1865 wohl gedacht, dass hier 150 Jahre später ein «Zuhause auf Zeit» eröffnet wird. Zugegeben, damals war «Boarding» nicht im Sprachgebrauch, und auch heute ist er nicht allen geläufig. Doch eigentlich ist es eine einfache Sache: Boarding House steht für eine möblierte Wohnung mit zusätzlichen Dienstleistungen in meist städtischer Umgebung. Und nun hat die Stadt Chur auch ein solches Angebot. Zu verdanken ist das der Unternehmerin Bea Baier, welche auf eine langjährige Berufserfahrung in führenden Positionen in der

Vier- und Fünfstern-Hotellerie zurückblicken kann. Bei diesem Projekt sei sie nichtsdestotrotz sehr dankbar für die wertvolle Unterstützung durch zahlreiche Baufachleute, die sie unter anderem mit einer Machbarkeitsstudie zum Kauf dieser Immobilie bekräftigt haben.

### Vollständig ausgehöhlt

«Eigentlich haben wir nur ein Treppenhaus gekauft», so Baier über vergangene Baustellenbesichtigungen. Bis auf die Aussenwände und die besagte Treppe wurde die Liegenschaft in den letzten zehn Monaten vollständig ausgehöhlt. Starke Nerven habe es schon gebraucht, bestätigt auch der zweite Teilhaber des Boarding Houses Chur, Curdin Mark. Das Warten hat sich aber gelohnt: Entstanden sind sechs 1-Zimmer-Wohnungen sowie eine 2½-Zimmer-Dachwohnung mit Dusche/WC. Alle Wohnungen sind in gepflegtem Design mit hochwertigen Materialien ausgestattet. Unter anderem mit TV, Wi-Fi, Grandlits oder Doppelbetten, Schrank, Garderobe, Esstisch, Stühle, voll ausgestattete Küchen

mit Kühlschrank, Backofen, Geschirrspüler, Kaffeemaschine, Geschirr usw. Falls gewünscht, steht ein umfassender Komfort wie beispielsweise Reinigungsservice oder Miete samt Wechsel der Bettwäsche zur Verfügung. Passend zum Ambiente ist auch die im Parterre eingemietete Galerie «edition Z» des Kunstschaffenden Thomas Zindel.

«Alles ist für den sofortigen Bezug bereit, man geht hinein und wohnt», sagt Bea Baier stolz. Und wer soll hier denn wohnen? Stadtpräsident Urs Marti meinte schmunzelnd: «Nicht nur trennungswillige Paare, sondern beispielsweise auch Neuzuzügler, Geschäftsleute aus Nah und Fern oder Familien, deren Häuser noch nicht fertiggebaut sind, können hier ein schönes Zuhause auf Zeit finden». In Chur sei diese Art von Unterkünften durchaus ein Bedürfnis, ein Mehrwert und die Stadt sei auf solche Projekte angewiesen, da sie die «Seele der Altstadt» am Leben erhalten, so Marti. Er sei somit überzeugt, dass diese Idee fruchten wird. Bea Baier bestätigt dies: «Erste Buchungen sind bereits eingetroffen».

ANZEIGE.....



**Höhere Fachschule  
Südostschweiz**

Elektrotechnik | Gebäudetechnik | Informatik | Nachdiplomstudiengänge  
Systemtechnik | Innenarchitektur & Design

Bank & Versicherung | Betriebswirtschaft | Kaufmännische Bildungsgänge  
Marketing, Verkauf & Kommunikation | Management & Personal | Treuhand & Rechnungswesen



**Jetzt Infoabend besuchen**  
**28. September, 19 Uhr, Sargans | 30. September, 19 Uhr, Chur**

Gürtelstrasse 48, 7001 Chur | Bahnhofpark 2a, 7320 Sargans  
 Telefon 081 403 33 33, info@ibw.ch, [www.ibw.ch](http://www.ibw.ch)